

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Herzog Albrecht von Württemberg, der Sieger von Neufchateau.

Schon die ersten Angriffe auf dem westlichen Kriegsschauplatz brachten unseren Truppen die bedeutungsvollsten Erfolge. Und je weiter sie fortschritten, desto mehr zeigten sich herrliche Bilder von Tapferkeit, heldenhaftem Vorstürmen auf den Feind und nachdrücklichster Ausnützung des Sieges durch Verfolgung des geschlagenen Feindes. In diesem Sinn haben in vortrefflicher Weise die Armeen der drei Kronprinzen zusammengehalten. In den Tagen der Vogesenschlacht und des Sieges von Longwy meldete (am 23. August) der Generalquartiermeister dem deutschen Volk:

„Die zu beiden Seiten von Neufchateau vorgehende Armee des Herzogs Albrecht von Württemberg schlug heute eine über den Semois vorgedrungene französische Armee vollständig und befindet sich auf der Verfolgung. Zahlreiche Geschütze, Feldzeichen, Gefangene, darunter mehrere Generale, sind in ihre Hände gefallen.“

Und der Kaiser richtete gleichzeitig an den König von Württemberg das folgende Telegramm:

„Mit Gottes gnädiger Hilfe hat Albrecht mit seiner herrlichen Armee einen glänzenden Sieg erfochten. Du wirst mit Mir dem Allmächtigen danken und auf die Sieger stolz sein. Ich verlieh Albrecht soeben das Eiserne Kreuz erster und zweiter Klasse. Gott segne weiter unsere Waffen und unsere gute Sache.“